

Stadtschreiberin wieder abgereist

Petra Piuk hat auf Drängen des Auswärtigen Amts Österreich Hausach wieder verlassen. Das Risiko, später nicht mehr einreisen zu können, war zu groß. Über ihre Kolumnen will sie mit Hausach in Kontakt bleiben.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Am Freitag überschlugen sich die Ereignisse in der Redaktion geradezu. Minütlich trafen Absagen von Veranstaltungen und weitere vom Coronavirus beeinflusste Nachrichten ein. Darunter auch die Mail der aktuellen Hausacher Stadtschreiberin und Gisela-Scherer-Stipendiatin Petra Piuk. Inzwischen hat sie Hausach bereits verlassen.

Das Außenministerium habe alle Landsleute aus Österreich aufgefordert, ins Land zu kommen, solange es noch die Möglichkeit gibt. „Ich habe lange hin und her überlegt, weil ich mich hier so unglaublich wohl und aufgehoben fühle, werde aber heute – hoffent-

lich nur für kurze Zeit – nach Österreich fahren, um für meine Familie da zu sein, sollte das alles tatsächlich noch schlimmer werden“, schrieb sie am Freitag.

Sie habe mit dem Außenministerium telefoniert, und man habe ihr dort beschieden, es könne nicht garantiert werden, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt in Österreich einreisen könne. Es sei zwar wahrscheinlich, aber es wisse keiner, wohin sich das alles entwickeln werde.

„Daher habe ich diese Entscheidung, die mir sehr sehr schwer fällt, getroffen und hoffe sehr, dass ich schon bald zurückkehren kann, spätestens zur Lesung“, schreibt die Leselenz-Stipendiatin.

Sie die Eintragungen ins Stadtschreibertagebuch jeden Mittwoch fortgesetzt, zwei Kolumnen von Petra Piuk sind bereits erschienen. Die Kolumne wird sie nun aus Wien weiterschreiben – dies wäre für sie eine Gelegenheit, um mit den Menschen in Hausach in Kontakt bleiben zu können: „Vielleicht ergeben sich ja Quarantäne-Briefe oder etwas in der Art.“

„Passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf!“, schreibt Petra Piuk und ruft alle Hausacher auf, per Mail mit ihr in Verbindung zu bleiben und ihr zu schreiben, was sie in diesen Zeiten hier in Hausach bewegt.



pp@petrapiuk.at



Die Hausacher Stadtschreiberin Petra Piuk ist wieder zurück in Wien und will von dort aus mit Hausach in Verbindung bleiben. Archivfoto: C. Ramsteiner